

05.03.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Probleme und Lösungen

Ich gebe es zu: Ich schaue mir gerne Menschen mit außergewöhnlicher Kleidung an. Besonders gerne mag ich T-Shirts mit den unterschiedlichsten Aufschriften. Ich finde es erstaunlich, mit welchen Botschaften auf Brust und Rücken Menschen durch die Welt gehen. Manchmal bringen mich diese Sätze zum Lachen, manchmal auch zum Nachdenken.

Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück

An einen T-Shirt-Spruch musste ich besonders lange denken. Meine Frau und ich waren im Urlaub im Fichtelgebirge. Beim abendlichen Buffet fiel mir öfter ein Mann mit originellen T-Shirts auf. Das war an sich schon besonders, die meisten Männer hatten Poloshirts oder Hemden an. An einem Abend hatte der Mann eine besondere Aufschrift auf seinem T-Shirt. Dort stand: „Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück.“ Für das Abendessen fand ich den Satz eigentlich nicht so passend. Das Buffet war ausgezeichnet und reichhaltig, und wir hatten einen wunderbaren Abend ohne Probleme.

Irgendwie bin ich mit der Lösung unzufrieden

Aber der Satz hat mich nicht mehr losgelassen. Immer wieder musste ich in den nächsten Tagen daran denken. Wie oft bin ich nicht zufrieden mit einer Lösung für ein bestimmtes Problem. Ich hab zum Beispiel das Problem, mit ein paar Freunden einen Termin finden zu wollen, gar nicht so einfach ist das. Jetzt treffen wir uns nur mit ein paar wenigen – irgendwie bin ich mit der Lösung unzufrieden.

Lieber Diplomatie statt Krieg als Problemlöser

Oder noch viel schlimmer: die vielen Kriege, die wüten; auch die sollen vermeintlich Probleme lösen. Wenn Krieg die Lösung ist, dann hätte ich gerne mein Problem zurück. Vielleicht ließe es sich ja doch diplomatisch und mit Gesprächen lösen.

Lass uns alles dafür tun, eine gute Lösung zu finden

Seitdem habe ich den Satz oft zitiert. Bei manchen Problemen und halbherzigen Lösungen zitiere ich den Satz mittlerweile gerne und sage dann oft: „Bevor wir uns irgendwann unser Problem zurückwünschen, lass uns alles dafür tun, jetzt eine gute Lösung zu finden.“ Deshalb waren wir jetzt auch mit Freunden ein ganzes Wochenende zusammen unterwegs – und zwar mit allen